



Swiss Association for Quality

Anhang - Code of Conduct

SAQ Geschäftsstelle

*Aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung wird jeweils nur die männliche Form verwendet.
Alle Aussagen gelten selbstverständlich für alle Personen gleichermassen.*



Swiss Association for Quality

Inhaltsverzeichnis

1	Ziel und Zweck.....	3
2	Geltungsbereich.....	3
3	Umgang mit dem Code of Conduct.....	3
4	Weitere Erklärungen zu den Punkten.....	4
4.1	Codex 2_Einladungen.....	4
4.2	Codex 3_Geschenke und Honorare.....	4
4.3	Codex 4_Integrität	5
4.4	Codex 5_Interessenkonflikte.....	6



Swiss Association for Quality

1 Ziel und Zweck

Dieses Dokument unterstützt die Anwendung des Code of Conduct.

2 Geltungsbereich

Dieser Code of Conduct gilt für SAQ Swiss Association for Quality. Es richtet sich an:

- Mitarbeitende von SAQ
- Mitglieder des Zentralvorstandes von SAQ
- Mitglieder der Vorstände der SAQ

Anmerkung:

Für die Vorstände der Sektionen und Fachgruppen gilt der Code of Conduct als Empfehlung. Ihnen ist es freigestellt das Dokument in der Folge zu übernehmen oder eine eigene Version zu erstellen, die sich an den Code of Conduct der SAQ vom 01.01.2022 anlehnt. Wird nichts dergleichen eingeführt, tritt nach zwei Jahren (per 01.01.2024) der geltende SAQ Code of Conduct in Kraft.

3 Umgang mit dem Code of Conduct

Folgende Grundregeln helfen uns, den Code of Conduct richtig anzuwenden:

- **Wir tun nichts, was aus unserer Sicht illegal, unmoralisch oder unaufrichtig ist oder uns diesen Eindruck vermittelt.**

Folgende Fragen können uns dabei helfen:

- Handle ich fair und ehrlich?
- Entspricht die von mir beabsichtigte Handlung den geltenden Gesetzen und den Regelwerken von SAQ?
- Handelt mein Gegenüber gemäss unserem Verhaltenscodex?

- **Wir fragen uns, ob die Handlung im Sinne von SAQ einen legitimen Zweck verfolgt und vor den Augen der Öffentlichkeit bestehen würde.**

Folgende Fragen können uns dabei helfen:

- Ist mein Vorgesetzter/Vorsitzender damit einverstanden, falls er davon erfährt?
- Würde ich gleich handeln, wenn ein Arbeitskollege/Amtskollege oder mein Vorgesetzter Zeugen wären?
- Wäre ich damit einverstanden, dass über meine Handlung in der Zeitung berichtet würde?

- Wir zögern nicht, um Rat zu bitten, wenn wir unsicher sind, welches die angemessene Entscheidung ist. Wir können uns jederzeit an unseren Vorgesetzten/Vorsitzenden wenden.



Swiss Association for Quality

4 Weitere Erklärungen zu den Punkten

4.1 Codex 2_Einladungen

Folgende Fragestellungen können für die Entscheidung hilfreich sein, was als üblich und angemessen betrachtet werden darf:

- In welchem Verhältnis zu meiner Tätigkeit bei SAQ steht die Einladung?
- In welchem Verhältnis steht die einladende Person zu mir und zur SAQ?
- Resultiert die Einladung primär aufgrund meiner Funktion bei SAQ?
- Erscheint mir der geschätzte Wert der gesamten Einladung angemessen?

4.2 Codex 3_Geschenke und Honorare

Geschenke, die den üblichen und geringfügigen Wert überschreiten und nicht mehr zurückgewiesen werden können, kommen in den Besitz von SAQ und werden idealerweise einer gemeinnützigen Organisation weitergegeben. Falls möglich, informieren wir den Geber darüber.

Der Grat zwischen einem harmlosen Geschenk und Bestechung ist schmal. Zur Unterscheidung können die folgenden Merkmale hilfreich sein:

Geschenke

- werden offen als Geste der Höflichkeit oder Freundschaft übergeben.
- werden normalerweise direkt übergeben.
- sind als bedingungslose Zuwendung gedacht und haben keinen nachhaltigen Einfluss auf den Empfänger.
- Barbeträge sind per Definition keine Geschenke.

Bestechung

- erfolgt in der Regel heimlich, da sie rechtswidrig und moralisch nicht akzeptabel ist.
- erfolgt häufig indirekt über Dritte.
- beeinflusst in ungebührlicher Weise die Empfänger und verpflichtet sie, ihr Verhalten zu ändern.

Geschenke, auch solche von geringem Wert, stellen einen ungebührlichen Vorteil dar, wenn sie regelmässig ausgerichtet werden.



Swiss Association for Quality

Honorare

- Ein Auftritt als Referent steht in der Regel immer im Zusammenhang mit der Position bei SAQ, auch wenn der Referent persönlich dazu angefragt oder eingeladen wird. Ausnahmen müssen von der Geschäftsleitung bewilligt werden.
- Referate gelten als Arbeitszeit. Referenten können entsprechend Arbeitszeit und Spesen geltend machen.

4.3 Codex 4_Integrität

Was bedeutet Bestechung?

Unter Bestechung versteht man das Anbieten, das Versprechen oder das Gewähren bzw. die Annahme, die Forderung oder das Sich-versprechen-Lassen ungebührlicher Vorteile. Ungebührliche Vorteile sind materielle oder immaterielle Zuwendungen, die gewährt werden, um die Entscheidungsfindung eines Mitarbeitenden oder Gremienmitglieder zu beeinflussen. Diese können in Form von Geldzahlungen, Geschenken, exzessiven Einladungen oder Rückerstattungen bestehen. Es geht dabei immer um eine persönliche Zuwendung oder einen persönlichen Vorteil. Das Anstreben und Aushandeln besserer Geschäftskonditionen für den Arbeitgeber fällt nicht unter Bestechung.

Was bedeutet Schmiergeldzahlung?

Als Schmiergeldzahlung bezeichnet man die Zahlung einer meist kleineren Geldsumme, um die Ausführung einer routinemässigen Handlung, auf die der Bezahlende Anspruch hat, zu beschleunigen.

Was bedeutet Vorteilsgewährung und Vorteilsannahme?

Mit Vorteilsgewährung und Vorteilsannahme sind unerlaubte Vorteile gemeint, die nicht mit einer konkreten Handlung in Verbindung stehen, sondern im Hinblick auf künftige Handlungen gewährt bzw. angenommen werden. Bei der Vorteilsgewährung bzw. -annahme besteht kein direkter Zusammenhang zwischen Leistung und Gegenleistung. Man spricht hier auch vom sogenannten «Anfüttern» oder der «Klimapflege».



Swiss Association for Quality

4.4 Codex 5_Interessenkonflikte

Interessenkonflikte entstehen, wenn Mitarbeitende oder Gremienmitglieder persönliche oder private Interessen haben, die eine integre, unabhängige und zielgerichtete Erfüllung ihrer Pflichten beeinträchtigen.

Arten und Beispiele von Interessenkonflikten

Persönliche Interessenkonflikte:

Persönliche oder private Interessen umfassen jeden Vorteil für sich selbst, für die eigene Familie, Verwandte, Freunde oder Bekannte.

Finanzielle Interessenkonflikte:

Diese entstehen typischerweise aus geschäftlichen Tätigkeiten mit Freunden und Verwandten, d.h. aus Transaktionen aller Art, bei denen Mitarbeiter oder deren Familienmitglieder ein persönliches finanzielles Interesse verfolgen.

Missbrauch der Position im Unternehmen sowie von Firmeneigentum oder Firmengeldern:

Konflikte ergeben sich in diesem Bereich, wenn Mitarbeitende oder ihre Familienmitglieder aufgrund ihrer Position im Unternehmen unzulässige persönliche Vorteile erhalten.